

Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 125. JAHRGANG | NR. 9 | SEPTEMBER 2018

ANgedACHT



Dein Reich komme

«Dein Reich komme»,
so betet die Kirche weltweit im
Unser-vater (*Matthäus 6,10*).

Wenn wir um das Kommen des Reiches Gottes beten, dann erwarten wir, dass Gott selber eingreift in unser Leben und es gestaltet. Deswegen ist die Bitte um das Kommen des Reiches Gottes in ein Gebet eingebettet, welches wir als Unservater kennen. Ein Gebet weist über unsere Möglichkeiten hinaus. Es wendet sich an Gott, bei dem alles möglich ist. So wenden wir uns im Gebet an Gott, den Vater, wie uns Jesus von Gott reden lehrt. Die Gestaltung des Reiches Gottes liegt in Gottes Händen, wir beten darum, weil wir es nicht selber machen können; wir suchen es, weil wir auf die guten Gaben Gottes angewiesen sind, die sich in Liebe, Geduld, Freundlichkeit, Barmherzigkeit, in Zeichen und Wundern manifestieren. Jesus selbst blieb in der Abhängigkeit von Gott und orientierte sein Leben am Willen Gottes. Darin ist er uns Vorbild, darin ist er der Sohn. Sie sind eingeladen, für das Kommen des Reiches Gottes zu beten, auch darum zu ringen und zu suchen, damit sich die Möglichkeiten Gottes in ihrem Leben manifestieren.

Ihr Pfarrer Andreas Palm

Rückblick ökumenische Kindertage im Lanterwilerwald 2018

Leider sind sie schon wieder vorbei, die drei unvergesslichen Tage mit 60 Kindern, 13 Jungleitern und 11 Helferinnen im Lanterwilerwald bei der Grillstelle Honighafen.

Unter dem Motto: «ä Brugg vo mir zu dir!» und der biblischen Geschichte, in der Paulus auf seinen Missionarsreisen auf die Stoffhändlerin Lydia in Griechenland trifft, haben wir unzählige Brücken gemeinsam gebaut.

Wozu dienen Brücken eigentlich? Sie schaffen Verbindungen, ermöglichen das Fortsetzen eines Weges und sie ersparen uns Umwege. Brücken können aus den verschiedensten Materialien gebaut werden, aber es gibt in unserem Leben auch noch unsichtbare Brücken. Solche Brücken von Mensch zu Mensch sind ein wichtiger Bestandteil unseres Zusammenlebens. Die kürzeste Brücke zwischen zwei Menschen ist bekanntlich ein Lächeln. Wir müssen sie täglich weiterbauen – in unseren Familien, im Freundeskreis, in der Nachbarschaft, in der Schule, im Dorf.

Denn oftmals sind wir gleich und doch ein bisschen anders – und da sind unsichtbare Brücken nötig, welche von mir zu dir führen. Sei dies als Brücke zwischen den Kindern, den Jugendlichen, den Erwachsenen, den Ländern, Kontinenten, Religionen oder als Brücke zwischen mir und Gott.

Wir haben im Rahmen der Kindertage viele verschiedene Brücken (Seilbrücken, Holzbrücken, Strohballemparcoursbrücken, Kugelbahnbrücken, Zierbrücken aus Glacestängeln,...) gebaut, einiges über das Judentum erfahren und das hebräische Lied «Hevenu shalom alechem» geübt. Auf der Bachwanderung konnten die Kinder erfahren, wie mühsam ein Weg ohne Brücken sein kann. Die Theatergruppe setzte die Geschichte mit ihren eigenen Ideen um und lancierte am Montag eine kleine Modeschau. Der Strasse entlang waren eindruckliche Menschenbrücken zu sehen, und jedes Kind bemalte einen selber ausgesägten Holzstein, welcher dann zum Schluss eine riesige Brücke darstellte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, welche mitgeholfen haben, diese Kindertage zu realisieren. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Kuchenspenderinnen und Liselotte für die leckere Verpflegung, welche (für rund 85 Personen) im Wald eine echte Herausforderung darstellte.

Der Abschluss der Kindertage fand wieder auf der Spielwiese statt, mit dem Tanz zum Lied:

«Brugge baue und vertraue,
dass e Gmeinschaft wichtig isch!
Nüme schüsse, Fründschaft schlüsse –
wil d'jetzt plötzlich Nachbar bisch.»

Weitere Berichte und Bilder finden Sie auf www.tagblatt.ch/sonderthemen/lagerblog unter dem Lagervermerk: ökumenische Kindertage 2018 «ä Brugg vo mir zu dir».

Wir freuen uns heute schon auf die ökumenischen Kindertage 2019.

Das Leiterteam



Gottesdienste im September

Sonntag, 2. September

10.00 Familiengottesdienst am 2. Familientag in der Kirche Leutmerken mit Pfarrer Andreas Palm. Mitwirkung der Lobpreisband, KiGo- und Chinderfiir-Team.

Sonntag, 9. September

10.00 Gottesdienst mit Populärmusik in der Kirche Leutmerken mit Laienpredigerin Bernadette Oberholzer.

Donnerstag, 13. September

9.30 Andacht im Alterszentrum in Bussnang mit Pfarrer Jann Flütsch.

Sonntag, 16. September

10.00 Ökum. Betttagsgottesdienst in der evang. Kirche Bussnang mit Seelsorgemitarbeiterin Monika Iten-Heim und Pfarrer Jann Flütsch. Mitwirkung des Kirchenchors. Anschliessend Apéro.

10.00 Ökum. Kindergottesdienst für Kinder ab drei Jahren.

Sonntag, 23. September

10.00 Gottesdienst in der evang. Kirche Bussnang, mit Pfarrer Jann Flütsch.

Sonntag, 30. September

10.00 Gottesdienst in der Kirche Leutmerken mit Pfarrer Jann Flütsch. Taufe von Andrina Tamara Misteli aus Bussnang.

Ökum. Familienmorge

Samstag, 22. September, 10.00 Uhr

Treffpunkt in der evang. Kirche Bussnang. Angebote für Kinder von der Geburt bis zur 6. Klasse. Ruth Burkhart, 052 552 53 62.

Jugendgottesdienst

Freitag, 14. September, 19.00 Uhr

in der evang. Kirche Bussnang. Pfr. Jann Flütsch, 071 622 64 68.

Jugendgruppe

Freitag, 14. September, 20.00 Uhr

im Untihüsli in Bussnang. Die Bedeutung von Träumen.

Freitag, 28. September, 19.00 Uhr

im Untihüsli in Leutmerken. Traum von einer perfekten Welt. Jann Flütsch, 071 622 64 68.

Gemeindegebet

Dienstag, 4. September, 18.30 Uhr

Chorraum der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm.

Bibelgesprächsrunde

Donnerstag, 6. September, 20.00 Uhr

Donnerstag, 20. September, 20.00 Uhr

im kath. Pfarreiheim in Leutmerken. Susanna Müller, 079 433 72 77.

Kirchenchor

montags, 20.00 Uhr

Unterrichtshaus in Bussnang Hans Baumgartner, 071 655 12 15.

Alleinstehenden-Treff

Freitag, 21. September, 14.00 Uhr

Alterszentrum in Bussnang, mit Pfarrer Jann Flütsch. Rösli Reifler, 071 651 14 09.

Seniorenachmittag

Montag, 3. September, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag im Restaurant Rössli, Stehrenberg. Jass- und Spielnachmittag. Esther Sprenger, 071 651 13 05.

Seelsorgerliche Betreuung in unserer Kirchgemeinde

Pfr. Jann Flütsch, 071 622 64 68
Pfr. Andreas Palm, 071 622 59 45

2. Familientag

Am Sonntag, 2. September 2018 findet der zweite Familientag in Leutmerken statt. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kirche, und im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Wir freuen uns auf Sie!

Fahrdienst

Sind Sie nicht mobil und auf eine Mitfahrgelegenheit zu unseren Angeboten angewiesen? Bitte melden Sie sich bis spätestens am Freitagmorgen um 10.00 Uhr im Sekretariat. Sie erreichen das Sekretariat via E-Mail:

sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch oder 071 622 59 47. Das Sekretariat hat jeweils am Dienstag- und am Freitagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Reservieren Sie sich den 1. Advent 2018!

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Gerne informieren wir Sie, dass der Installationsgottesdienst für unseren neuen Pfarrer Jann Flütsch am Sonntag, dem 2. Dezember 2018, also am 1. Advent, stattfinden wird; dies natürlich nach seiner erfolgreichen Wahl am 22. November 2018 an der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung. Wir haben dieses schöne Datum – den Beginn des Kirchenjahres – in Absprache mit Jann Flütsch und unserem Dekan Hanspeter Herzog, der den Gottesdienst gestalten wird, festgelegt. Der Gottesdienst wird um 10.00 Uhr in der Kirche Bussnang stattfinden. Anschliessend sind alle zu einem Apéro riche in der Mehrzweckhalle Hohenalber in Bussnang eingeladen. Wir freuen uns, wenn auch Sie mit uns feiern.

*Herzliche Grüsse
für die Kirchenvorsteherschaft
Stefanie Stuckert, Präsidentin*

Ersatzwahl Kirchenvorsteherschaft

Gemäss dem Fusionsvertrag vom 11. Juni 2015 suchen wir für die Ersatzwahl vom 22. November 2018 eine geeignete Person der ehemaligen Kirchgemeinde Leutmerken zur Wahl in die Kirchenbehörde. Sind Sie interessiert? Auskunft erteilt unsere Präsidentin Stefanie Stuckert unter Telefon 071 620 16 25 oder stefanie-stuckert@evang-bussnang-leutmerken.ch

Grill z'Mittag

Am Montag, 6. August fand der traditionelle Grill z'Mittag für die Senioren und Seniorinnen der Evang. Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken statt. Der Anlass fiel beinahe dem Klimawandel zum Opfer – für einen Grillplausch im Freien war es zu heiss. So wurden die SeniorInnen kurzfristig ins Pfarreiheim in Leutmerken eingeladen – das Buschtelefon funktionierte bestens – 60 Seniorinnen und Senioren und unsere beiden Pfarrer, Pfr. J.Flütsch und Pfr. A.Palm wurden vom Seniorenteam herzlich begrüsst. Nach dem Dank-



gebet durften sich unsere SenioreInnen am reichen Salatbuffet bedienen – eine grillierte Cervelat oder Bratwurst gehörte auch zum traditionellen Menue an diesem Anlass. An den hübsch dekorierten Tischen liess es sich gut sein. Mit Singen, Plaudern und Gedichten anhören verging die Zeit im Fluge – schon wurde das traditionelle Dessert – eine Süssmostcreme und auch Kaffees serviert. Röbi Engeli, Mitglied der KIVO bedankte sich beim Seniorenteam und allen Helferinnen und Helfer für den grossen Einsatz und die vorzügliche Verpflegung unserer Senioren und Seniorinnen.

An diesem Seniorennachmittag wurde Rösli Meier von Röbi Engeli mit herzlichen Worten verabschiedet – 13 Jahre aktive Arbeit für die Senioren, 13 bestens organisierten Reisen, Planen und Durchführen so mancher Seniorennachmittage und -anlässe und unzählige gebackene Kuchen für ihre Gäste – dafür erhielt Rösli Meier einen grossen Applaus und ein Thurgauer Geschenkkistli.

Bissegg, 7. August 2018, Helene Hutterli

Adressen / Impressum

Evangelische Kirchgemeinde

Bussnang-Leutmerken

www.evangel-bussnang-leutmerken.ch

· Pfr. Jann Flütsch

Puregass 1, 9565 Bussnang

Telefon 071 622 64 68

jann.fluetsch@evang-bussnang-leutmerken.ch

· Pfr. Andreas Palm

Haldenweg 16, 8245 Feuerthalen

Telefon 071 622 59 45

andreas.palm@evang-bussnang-leutmerken.ch

· Sekretariat

Anita Meuwly

Puregass 1, 9565 Bussnang

Telefon 071 622 59 47

sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag, 8.30–11.30 Uhr